

**Titel der Drucksache:**  
**Optimierung der Kostenkontrolle durch  
 Einhaltung der DIN 276**

**Drucksache**      **0073/25**  
  
 öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.01.2025	öffentlich

**Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Prüfung der Kostenverfolgung im Entwässerungsbetrieb hat gezeigt, dass die Einhaltung der DIN 276, einer zentralen Norm für die Baukostenplanung und -kontrolle, nicht konsequent umgesetzt wird. Diese Problematik scheint nicht auf den Entwässerungsbetrieb beschränkt zu sein, sondern betrifft auch andere Bereiche der städtischen Bauplanung. Angesichts wiederholter Kostenüberschreitungen und fehlender Kontrollmechanismen bei laufenden Bauprojekten (z.B. Clara-Zetkin-Straße) ist es wichtig, die Prozesse zur Kostenkontrolle systematisch zu verbessern und die Transparenz bei Bauprojekten zu erhöhen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie plant die Stadt Erfurt, die Einhaltung der DIN 276 außerhalb der Entwässerungsbetriebe in allen Bereichen der Bauplanung und -überwachung insbesondere bei Hochbauprojekten oder infrastrukturellen Vorhaben systematisch durchzusetzen und laufende Ergebnisse dem Stadtrat zugänglich zu machen?
2. Welche Schritte werden unternommen, um Wissensmanagement und Projektabschlussberichte in die Bauplanung und -durchführung zu integrieren, um wiederholte Kostenüberschreitungen zu vermeiden?
3. Inwiefern plant die Stadt eine stärkere Digitalisierung und Automatisierung von Prozessen in der Bauprojektkontrolle, besonders die Nutzung und Integration von Softwarelösungen wie AVA-Programmen oder Dokumentenmanagementsystemen in allen städtischen Bauprojekten zu standardisieren?

**Anlagenverzeichnis**

07.01.2025, gez. i. A.   
 Datum, Unterschrift

